



# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Dritte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016, der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 und der dritten Änderung vom 09. Mai 2018

## **Dritte Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden**

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 09. Mai 2018 gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG die folgende Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015), zuletzt geändert am 10. Mai 2017 (Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 22. Februar 2018 (Leuphana Gazette Nr. 13/18 vom 03. Mai 2018) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 16. Mai 2018 genehmigt.

### **ABSCHNITT I**

Die Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

In der Modulübersicht Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) werden folgende Änderungen vorgenommen:

- (1) Im 2./3. Semester werden die Wahlmodule „Sprecherziehung oder IuK“ durch ein neues Pflichtmodul mit dem Titel „Medienbildung und Sprecherziehung“ ersetzt.
- (2) Im 5./6. Semester entfällt das Modul „Basismodul Psychologie“. Stattdessen wird im 5. Semester das Modul „Sozial- und Entwicklungspsychologie“ und im 6. Semester das Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ neu eingefügt.

In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) werden folgende Änderungen vorgenommen:

- (3) Die Angaben für die entfallenden Module „Sprecherziehung“ und „Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“ im 2. Und 3. Semester werden gestrichen und durch die Angaben für das Modul „Medienbildung und Sprecherziehung“ wie folgt ersetzt:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<b>Medienbildung und Sprecherziehung</b> [BALuL-Prof-2]	<p>Das verbindende Element des Moduls sind Medien, die auf jeweils verschiedene Arten betrachtet werden: Während im Bereich Medienbildung digitale Medien in formalen, non-formalen und informellen Bildungskontexten im Fokus stehen, konzentriert sich der Bereich der Sprecherziehung auf das Medium der paraverbalen und nonverbalen Kommunikation als zentrales Instrument von Lehrkräften.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Studierende erwerben medienpädagogische Kompetenz, um Lern- und Bildungsprozesse von Heranwachsenden mit, über und durch digitale(n) Medien anregen und unterstützen zu können. Thematisiert werden grundlegende Konzepte, aktuelle Diskurse, empirische Studien zur Medienbildung und zur Bedeutung digitaler Medien für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie medienpädagogische Praxismöglichkeiten.</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> Das Wissen über Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Stimme und Sprechwirkung sowie der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigen zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens als Lehrkraft. Weitere Themen sind Phonetik und Orthoepie, Ästhetische Kommunikation, Vortragskunst und verschiedene Entspannungstechniken.</p>	<p><u>Medienbildung:</u> 1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>und</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> 1 Seminar (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit (50% Medienbildung, 50% Sprecherziehung)	5	
<i>Media and Education and Speech Training</i>	<p><i>The connecting element of the module are media, which are considered in different ways: In the field of Media and Education, digital media in formal, non-formal and informal education are the focus. Speech Training focuses on the medium of para-verbal and nonverbal communication as central instrument of teachers.</i></p> <p><u><i>Media and Education:</i></u> <i>Students acquire media pedagogical competence to stimulate and support the learning and education processes of children and adolescents with, about and via digital media. Fundamental concepts, current discourses, empirical studies on media and education and on the role of digital media for the growing up of children and adolescents and media-pedagogical projects are discussed.</i></p> <p><u><i>Speech Training:</i></u> <i>Knowledge of the relationships between body language, voice and speech effects as well as the acquisition of the corresponding capabilities enable reflection and the optimization of one's speech behaviour as a teacher. Further topics include phonetics and orthoepy, aesthetic communication, elocution and different relaxation techniques.</i></p>	<p><u><i>Media and Education:</i></u> <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i></p> <p>and</p> <p><u><i>Speech Training:</i></u> <i>1 Seminar (1 CH) 1 Seminar (2 CH)</i></p>	<i>1 Combined Examination (50% Media and Education, 50% Speech Training)</i>		

- (4) Im Modul „Didaktik und Methodik“ wird der Text in der Spalte „Inhalt“ wie folgt neu gefasst:  
 „Theorien zu Unterrichtsprozessen auf der Grundlage einschlägiger empirischer Forschung zum Lehren und Lernen im Unterricht. Die Studierenden werden mithilfe kritischer Reflexionen über methodische und curriculare Entscheidungen auf der Grundlage relevanter Forschungsliteratur und unter Berücksichtigung der Fachdiskussion auf nationaler und internationaler Ebene zu didaktischen und methodischen Ansätzen des Lehrens und Lernens im Unterricht angeregt.“

Theories about teaching processes based on relevant empirical research on teaching and learning in the classroom. Students are led towards didactical and methodological approaches of teaching and learning in class through critical reflections on methodological and curricular decisions based on relevant research literature and with regard to academic discussions on the national and international level.“

- (5) Im 5. Semester wird hinter dem Modul „Schulpädagogik“ das Modul „Sozial- und Entwicklungspsychologie“ wie folgt neu aufgenommen:

<b>Sozial- und Entwicklungspsychologie</b> [BA-SozP-15]	Entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verhaltens von Individuen in sozialen bzw. pädagogischen Kontexten	2 Vorlesungen (je 1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	Klausur (90. Min.) oder Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Psychology of Development and Interaction</i>	<i>Developmental and social psychological aspects of behaviour in social and educational contexts</i>	<i>2 Lectures (each 1 CH) and 1 Seminar (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Term Paper</i>		

- (6) Die Zeile mit der Angabe „5. Und 6. Semester (semesterübergreifendes Modul)“ sowie die Angaben für das Modul „Basismodul Psychologie“ werden komplett gestrichen.
- (7) Im Modul „Heterogenität und Individualisierung“ wird in der Spalte „Art der Prüfungsleistung“ die Angabe „1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ gestrichen und durch die Angaben „Klausur (60 Min.) oder Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
- (8) Im 6. Semester werden hinter dem Modul „Heterogenität und Individualisierung“ die Angaben für das Modul „Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext“ wie folgt neu aufgenommen:

<b>Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext</b> [BA-LuL-Prof-12]	Psychologische und bio-psycho-soziale Gesundheits- und Störungsmodelle, Verhaltens- und verhältnisorientierte Interventionskonzepte, Prävention, Therapie und Rehabilitation, Ansatz der guten gesunden Schule.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Health psychology and health promotion in schools</i>	<i>Biopsychosocial model of disease and health, behavioural / individual level and environmental intervention strategies, prevention, therapy and rehabilitation.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Term Paper</i>		

**ABSCHNITT II**

Die Änderungen treten nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2018 in Kraft.

**Übergangsregelungen:**

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle:

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 10/11 vom 21. Juli 2011)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 9. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018)
Sprecherziehung (Wahlmodul) <i>oder</i>	Medienbildung und Sprecherziehung
IuK - Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht (Wahlmodul)	
Leistung und Schule	Schulpädagogik
Psychologie der Entwicklung und Interaktion	Sozial- und Entwicklungspsychologie

Studierende, die ihr Studium zum WS 14/15, WS 15/16, WS 16/17 oder WS 17/18 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle.

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 9. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018)
Sprecherziehung (Wahlmodul) <i>oder</i>	Medienbildung und Sprecherziehung
IuK - Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht (Wahlmodul)	
Basismodul Psychologie (10 CP)	Sozial- und Entwicklungspsychologie (5 CP)
	Gesundheitspsych. u. - förderung im schulischen Kontext (5 CP)

**Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016, der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 und der dritten Änderung vom 09. Mai 2018**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette 26/16 vom 17. Juni 2016) und der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017) und der dritten Änderung vom 09. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 22. Februar 2018 (Gazette 13/18 vom 03. Mai 2018), bekannt.





Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

**Anlage 1.1**

**Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.)**

**Modulübersicht Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.)**

6.			Bachelor-Arbeit		Gesundheitspsych. u. - förderung im schulischen Kontext	Heterogenität und Individualisierung
5.			Methoden der empirischen Bildungsforschung	Schulpädagogik	Sozial- und Entwicklungspsychologie	Komplementärstudium
4.					Didaktik und Methodik	Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)
3.					Psychologie des Lehrens und Lernens	Medienbildung und Sprech-erziehung
2.					Bildung und Erziehung	Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)
1.	Wissenschaft trägt Verantwortung				Wissenschaft nutzt Methoden - fach-übergreifend	Wissenschaft lehrt Verstehen

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55 CP)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

**Zu § 3a Abs. 1:**

Im Bachelor-Studiengang sind folgende **Praktika** im Umfang von mindestens acht Wochen nachzuweisen:

- Ein Sozial- und Betriebspraktikum (SBP). Das SBP kann durch den Abschluss eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) des Komplementärstudiums (5 CP) nachgewiesen werden oder durch die Anerkennung entsprechender Praxiserfahrungen durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung an der Leuphana Universität Lüneburg;
- Schulpraktische Studien zur Berufserkundung (SPS 1) im Umfang von mindestens drei Wochen (5 CP);
- Schulpraktische Studien zur Berufserprobung und Praxiserforschung (SPS 2) im Umfang von mindestens vier Wochen (5 CP).

Das **Komplementärstudium** ist für alle Studierenden im Bachelorstudium an der Leuphana Universität ein verpflichtender Bestandteil des Studiums. Der fächerübergreifende Ansatz des Komplementärstudiums zielt durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wissenschaftsgebieten auf ein Verständnis für verschiedene Wissenschaftskulturen sowie den Erwerb von inter- und transdisziplinären Problemlösungskompetenzen. Die Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen sind dabei gleichwertige Bildungsziele. Darüber hinaus wird der Herstellung von Praxisbezügen wissenschaftlichen Arbeitens gesondert Raum gegeben.

Das Komplementärstudium gliedert sich in vier Perspektiven:

- Sozialwissenschaftliche Perspektive,
- Geisteswissenschaftliche Perspektive,
- Naturwissenschaftliche Perspektive sowie
- Inter- und transdisziplinäre Perspektive.

Innerhalb dieser übergeordneten Perspektiven werden Veranstaltungen aus den verschiedenen Disziplinen angeboten, die diesen Perspektiven zugeordnet sind.

Die vier Perspektiven werden jeweils durch drei Herangehensweisen konkretisiert, im Einzelnen methodenorientiertes, praxisorientiertes sowie medialitätsorientiertes Vorgehen:

- In den methodenorientierten Modulen finden Einführung, Vertiefung und/oder Anwendung spezifischer Methoden aus Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven statt.
- In den praxisorientierten Modulen werden Projekte konzeptioniert, geplant und/oder durchgeführt sowie konkrete Praxisbezüge hergestellt, dabei werden Themenfelder der vier Wissenschaftsgebiete aufgegriffen. Die wissenschaftliche Reflexion der Projektarbeit und der Praxisbezüge ist dabei zentral.
- In den medialitätsorientierten Modulen werden Theorien und Debatten reflektiert und rekonstruiert, die von besonderer Bedeutung oder Aktualität in den Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven sind. Dem liegt ein Medialitätsbegriff zu Grunde, der das gesamte Spektrum gesellschaftlicher Kommunikation beinhaltet, also insbesondere textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.

Somit gliedert sich das Komplementärstudium in 12 Module. Studierende des Bachelor Lehren und Lernen müssen ein Modul (5 CP) im Komplementärstudium belegen, welches gemäß Regelstudienverlauf für das fünfte Semester vorgesehen ist.

Grundsätzlich können Module des Komplementärstudiums wg. des umfangreichen Angebotes aber ab dem zweiten Semester jederzeit belegt werden.



Sofern ein Sozial- und Betriebspraktikum durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung anerkannt wurde, haben Studierende des Bachelor Lehren und Lernen in der Belegung der Module im Komplementärstudium freie Wahl, ansonsten ist verpflichtend eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) zu belegen.

### Zu § 8:

Die Bachelor-Arbeit wird im bildungswissenschaftlichen Professionalisierungsbereich oder in einem der beiden Unterrichtsfächer geschrieben. Ein Kolloquium ist nicht vorgesehen. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.

## Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>1. Semester</b>					
<b>Wissenschaft trägt Verantwortung. Verantwortliches und nachhaltiges Handeln im 21. Jahrhundert.</b>  <i>Responsibility and Sustainability</i>	Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick im überfachlichen Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung. Sie setzen sich problemorientiert mit verantwortlichem Handeln im 21. Jahrhundert sowie dem Prinzip Nachhaltigkeit auseinander und reflektieren dabei die Rolle der Wissenschaft.  <i>The students elaborate an overview of the overarching discourses on sustainable development. Using problem-oriented debate, they treat responsible behavior in the 21st century, as well as the principle of sustainability, and thereby reflect upon the role of science.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projekt inklusive Konferenzwoche (4 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH)            1 Tutorial (2 CH)            1 Project including the Conference Week (4 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Combined Examination</i>	10	Die Mitwirkung an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zu einem Thema der Konferenzwoche erbracht werden.  <i>Active participation in the conference week is mandatory. Non-attendance with no valid reason, a project paper of 10-15 pages in length on a topic of the conference week can be produced as compensation.</i>

### Fortsetzung Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität.</b>	Im Modul wird „Verstehen“ als ein Grundzugang zu kritischer Reflexion und intellektueller Orientierung thematisiert. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedensten Text- und Bild-Medien in geisteswissenschaftliche und kulturanalytische Methoden eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflexionskategorien vertraut gemacht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.
<i>Humanities</i>	<i>The module makes "understanding" a fundamental path to accessing a central theme to critical reflection and intellectual orientation. Humanities and culture analytical methods are introduced as examples in dealing with various text- and image-media and the students become familiarized with multidisciplinary reflection categories.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i>		<i>Students take the lecture and a seminar of their choice.</i>
<b>Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden.</b>	Qualitative und quantitative wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Grundkenntnisse aus fächerübergreifender Sicht. Die Studierenden lernen zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze und Debatten sowie qualitative und quantitative im wissenschaftshistorischen Kontext exemplarisch kennen und werden befähigt, die Inhalte zu reflektieren.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Methods I</i>	<i>Basic knowledge of qualitative and quantitative theory of science and history of science from a subject-overarching point of view. The students learn central epistemological approaches and debates, as well as qualitative and quantitative methods in a historical context by using examples to acquire the knowledge and the skills to reflect on their contents.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>		

## Modulübersicht Komplementärstudium

		Perspektiven			
		Sozialwissenschaftliche Perspektive	Geisteswissenschaftliche Perspektive	Naturwissenschaftliche Perspektive	Inter- und transdisziplinäre Perspektive
Heran- gehens- weisen	methodenorientiert	Modul KS-SWm	Modul KS-GWm	Modul KS-NWm	Modul KS-ITWm
	praxisorientiert	Modul KS-SWp	Modul KS-GWp	Modul KS-NWp	Modul KS-ITWp
	medialitätsorientiert	Modul KS-SWt	Modul KS-GWt	Modul KS-NWt	Modul KS-ITWt

## Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>5. Semester</b> (ab dem 2. Semester flexibel belegbar)					
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWm]	Einführung in sozialwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen soziale Phänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWm]	<i>Introduction to social sciences and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches social phenomena are systematically searched for axioms and explained, and how the so-discovered findings can find useful application.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i>		

### Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWp]	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit sozialwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p>	Projekte <i>oder</i> Seminare	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Practice-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWp]	<i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focusing on social sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internship: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i>	<i>Projects or Seminars</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften</b> [KS-SWt]	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in sozialwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p>	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Ar- beit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Mediality-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWt]	<i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in social sciences disciplines. The basis is a medality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		

### Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWm]  <i>Method-oriented approaches to the Humanities</i> [KS-GWm]	<p>Einführung in geisteswissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen in den Geisteswissenschaften betrachtete Phänomene deutend verstanden sowie systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden können.</p> <p><i>Introduction to humanities methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches phenomena observed in the humanities can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i></p>	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen          Seminars <i>or</i> Lectures	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur          1 Term Paper <i>or</i> 1 Written Examination	5	
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWp]  <i>Practice-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWp]	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit geisteswissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focusing on the humanities. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships to: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	Projekte <i>oder</i> Seminare          Projects <i>or</i> Seminars	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit          1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination	5	

### Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften</b> [KS-GWt]	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder diskursive Aktualität in geisteswissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p>	Seminare oder Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Mediality-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWt]	<i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in humanities disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, ie textual, pictorial, non-verbal and audiovisual.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		
<b>Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWm]	<p>Einführung in naturwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage mit welchen Herangehensweisen Naturphänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.</p>	Seminare oder Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWm]	<i>Introduction to natural sciences methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches natural phenomena can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Term Paper or 1 Written Examination</i>		

### Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Praxisorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWp] <p><i>Practice-oriented Approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWp]</p>	<p>Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit naturwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.</p> <p><i>The module includes the design, planning and / or implementation of projects focusing on natural sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.</i></p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p> <p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p>1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Practical Examination or 1 Combined Examination</i></p>	5	
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften</b> [KS-NWt] <p><i>Mediality-oriented Entries to Natural Sciences</i> [KS-NWt]</p>	<p>Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in naturwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.</p> <p><i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in natural sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.</i></p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p> <p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i></p>	5	

### Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Methodenorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWm]	<p>Einführung in methodengeleitete Zusammenarbeit zwischen mehreren Wissenschaftsgebieten bzw. mit nichtakademischen Akteuren. Untersucht wird, wie inter- und transdisziplinäre Methoden bei derartigen Grenzüberschreitungen Zwischenräume und Übergangszonen schaffen und worin deren erkenntnistheoretischer und/oder legitimatorischer Mehrwert liegt.</p>	<p>Seminare <i>oder</i> Vorlesungen</p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur</p>	5	
<p><i>Method-oriented approaches to inter and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWm]</p>	<p><i>Introduction to methods-directed cooperation between several areas of science and with non-academic players. It investigates the manner, in which inter- and transdisciplinary methods create gaps and transition zones in such interculturalist cross-border movements and where their epistemological and / or legitimizing added value lies.</i></p>	<p><i>Seminars or Lectures</i></p>	<p><i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i></p>		
<b>Praxisorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWp]	<p>Das Modul zielt auf den kreativen Umgang mit Grenzerfahrungen im Rahmen inter- oder transdisziplinärer Projekte. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika die Grenzen zwischen Wissenschaftsdisziplinen und nicht-akademischer Umwelt kennen und reflektieren sowie kooperative Strukturen zu gestalten.</p>	<p>Projekte <i>oder</i> Seminare</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p>	5	
<p><i>Practice-oriented approaches to inter- and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWp]</p>	<p><i>The module is aimed at the creative use of extreme experiences within the scope of inter- or transdisciplinary projects. Through case studies, specific projects or internship, students get acquainted with the boundaries between scientific disciplines and non-academic environment and reflect and shape co-operative structures.</i></p>	<p><i>Projects or Seminars</i></p>	<p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>		



**Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>Medialitätsorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften</b> [KS-ITWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in inter- und transdisziplinären Wissenschaften aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Mediality-oriented Entries to inter- and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWt]	<i>Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in inter- and trans-disciplinary sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audiovisual.</i>	<i>Seminars or Lectures</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Written Examination</i>		

**Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)</b>	<b>Modulanforderungen und Prüfungsleistungen</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. Semester</b>					
<b>Bildung und Erziehung</b> [BALuL-Prof-1]	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Bedingungen, Voraussetzungen und Begründungen von Erziehung und Bildung. Sie lernen historische, systematische, vergleichende und theoretische Zugänge der Erziehungswissenschaft kennen, um Phänomene des pädagogischen Feldes unter Bezug auf erziehungs- und bildungstheoretische Diskussionen verstehen und beurteilen zu können.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
<i>Education</i>	<i>Students will acquire knowledge about the conditions, requirements and justifications of education. They will learn historical, systematic, comparative and theoretical approaches to educational science, in order to be able to understand and assess pedagogy phenomena with reference to educational theoretical discussions.</i>	<i>1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min.)</i>		

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<b>Medienbildung und Sprecherziehung</b> [BALuL-Prof-2]	<p>Das verbindende Element des Moduls sind Medien, die auf jeweils verschiedene Arten betrachtet werden: Während im Bereich Medienbildung digitale Medien in formalen, non-formalen und informellen Bildungskontexten im Fokus stehen, konzentriert sich der Bereich der Sprecherziehung auf das Medium der paraverbalen und nonverbalen Kommunikation als zentrales Instrument von Lehrkräften.</p> <p><u>Medienbildung:</u> Studierende erwerben medienpädagogische Kompetenz, um Lern- und Bildungsprozesse von Heranwachsenden mit, über und durch digitale(n) Medien anregen und unterstützen zu können. Thematisiert werden grundlegende Konzepte, aktuelle Diskurse, empirische Studien zur Medienbildung und zur Bedeutung digitaler Medien für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie medienpädagogische Praxismöglichkeiten.</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> Das Wissen über Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Stimme und Sprechwirkung sowie der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigen zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens als Lehrkraft. Weitere Themen sind Phonetik und Orthoepie, Ästhetische Kommunikation, Vortragskunst und verschiedene Entspannungstechniken.</p>	<p><u>Medienbildung:</u> 1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>und</p> <p><u>Sprecherziehung:</u> 1 Seminar (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit (50% Medienbildung, 50% Sprecherziehung)	5	
<i>Media and Education and Speech Training</i>	<p><i>The connecting element of the module are media, which are considered in different ways: In the field of Media and Education, digital media in formal, non-formal and informal education are the focus. Speech Training focuses on the medium of paraverbal and nonverbal communication as central instrument of teachers.</i></p> <p><i>Media and Education:</i> <i>Students acquire media pedagogical competence to stimulate and support the learning and education processes of children and adolescents with, about and via digital media. Fundamental concepts, current discourses, empirical studies on media and education and on the role of digital media for the growing up of children and adolescents and media-pedagogical projects are discussed.</i></p> <p><i>Speech Training:</i> <i>Knowledge of the relationships between body language, voice and speech effects as well as the acquisition of the corresponding capabilities enable reflection and the optimization of one's speech behaviour as a teacher. Further topics include phonetics and orthoepy aesthetic communication, elocution and different relaxation techniques.</i></p>	<p><u>Media and Education:</u> 1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</p> <p>and</p> <p><u>Speech Training:</u> 1 Seminar (1 CH) 1 Seminar (2 CH)</p>	1 Combined Examination (50% Media and Education, 50% Speech Training)		

## Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)</b>					
<b>Schulpraktische Studien 1 (SPS 1) [BALuL-Prof-4]</b>	Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts, Grundzüge didaktischen Denkens und Handelns, Beobachtungsgesichtspunkte für institutionell geprägte Situationen und Prozesse, schwerpunktmäßig im Unterricht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Praktikum fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Die Studierenden absolvieren einen Praktikumsblock von drei Wochen Dauer. Die Teilnahme an einem Online-Praktikumsforum ist verpflichtend.
<i>School Related Studies 1</i>	<i>Essential features of school as an institution, and of teaching, characteristics of didactics, aspects of observation of institutionally shaped situations and processes in education.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Practical Training optional: 1 Tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		<i>All students will gain valuable experience during a three-week-placement in a school. Participation in an online placement forum is mandatory.</i>
<b>3. Semester</b>					
<b>Psychologie des Lehrens und Lernens [BALuL-Prof-5]</b>	Pädagogische Psychologie/Lernpsychologie, schul- und erziehungspsychologische Themen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Psychology of Teaching and Learning</i>	<i>Pedagogical psychology (psychology of learning) in school and education.</i>	<i>1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Term Paper</i>		

### Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>4. Semester</b>					
<b>Didaktik und Methodik</b> [BALuL-Prof-6]	Theorien zu Unterrichtsprozessen auf der Grundlage einschlägiger empirischer Forschung zum Lehren und Lernen im Unterricht. Die Studierenden werden mithilfe kritischer Reflexionen über methodische und curriculare Entscheidungen auf der Grundlage relevanter Forschungsliteratur und unter Berücksichtigung der Fachdiskussion auf nationaler und internationaler Ebene zu didaktischen und methodischen Ansätzen des Lehrens und Lernens im Unterricht angeregt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Die Veranstaltungen dienen auch der Vorbereitung der Schulpraktischen Studien (SPS 2).
<i>Didactics and Methodology</i>	<i>Theories about teaching processes based on relevant empirical research on teaching and learning in the classroom. Students are led towards didactical and methodological approaches of teaching and learning in class through critical reflections on methodological and curricular decisions based on relevant research literature and with regard to academic discussions on the national and international level.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Combined Examination</i>		<i>The course also serves as preparation for School Related Studies (SRS 2).</i>
<b>Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)</b> [BALuL-Prof-7]	Lernarrangements und Bedingungen für ihren Einsatz auf der Grundlage empirischer Befunde zu Lehr-Lernprozessen; Realisierung und Reflexion von Lernarrangements unter Anleitung.	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum	1 Portfolio <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Studierende absolvieren einen Praktikumsblock von vier Wochen Dauer. Der Abschluss des Moduls „Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)“ ist Voraussetzung. Der vorherige Besuch und Abschluss des Moduls „Didaktik und Methodik“ wird dringend empfohlen.
<i>School Related Studies 2</i>	<i>Learning arrangements and requirements for their use on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Implementation and reflection of learning arrangements (under guidance).</i>	<i>1 Seminar (2 CH) 1 Practical Training</i>	<i>1 Portfolio or 1 Combined Examination</i>		<i>Students will complete a four-week placement in schools. Completion of the module "School Related Studies 1 (SPS 1)" is a prerequisite. Attendance and completion of "Didactics and Methodology" is strongly recommended.</i>

### Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>5. Semester</b>					
<b>Methoden der empirischen Bildungsforschung</b> [BALuL-Prof-8]  <i>Methods of educational research</i>	Verständnis für empirische Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Fähigkeit zum Lesen und Verstehen empirischer Forschungsbefunde.  <i>Understanding of empirical research and scientific works. Ability to read and understand empirical research findings.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Min.)  <i>1 Combined Examination or 1 Written Examination (90 min.)</i>	5	
<b>Schulpädagogik</b> [BALuL-Prof-9]  <i>School Pedagogics</i>	Theorie und Praxis der Entwicklung und Reflexion wissenschaftlicher Konzepte zur Gestaltung von Schulleben und Unterricht. Theorien, Prozesse und Befunde über herkunftsspezifische und systembedingte Einflussfaktoren auf schulischen Erfolg. Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation.  <i>Theory and practice of developing and reflecting on scientific concepts for the design of school life and lessons. Theories, processes and findings on origin-specific and system-related factors that influence success at school. Foundations and structures of the education system and of school as an organization</i>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>	5	
<b>Sozial- und Entwicklungspsychologie</b> [BA-SozP-15]  <i>Psychology of Development and Interaction</i>	Entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verhaltens von Individuen in sozialen bzw. pädagogischen Kontexten  <i>Developmental and social psychological aspects of behaviour in social and educational contexts</i>	2 Vorlesungen (je 1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)  <i>2 Lectures (each 1 CH) and 1 Seminar (1 CH)</i>	Klausur (90. Min.) oder Schriftliche wissenschaftliche Arbeit  <i>1 Written Examination (90 min.) or 1 Term Paper</i>	5	

### Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
<b>6. Semester</b>					
<b>Heterogenität und Individualisierung</b> [BALuL-Prof-11]	Kenntnisse über Heterogenität und Individualisierung als Grundlage der Beurteilung, der Ermöglichung von Differenzierung im Unterricht und der Individualisierung von Lernprozessen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Klausur (60 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Heterogeneity and Individualisation</i>	<i>Knowledge of heterogeneity and individualisation as the basis for assessment, enabling differentiation in the classroom and the individualisation of learning processes.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Combined Examination</i>		
<b>Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext</b> [BA-LuL-Prof-12]	Psychologische und bio-psycho-soziale Gesundheits- und Störungsmodelle, Verhaltens- und verhältnisorientierte Interventionskonzepte, Prävention, Therapie und Rehabilitation, Ansatz der guten gesunden Schule.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Health psychology and health promotion in schools</i>	<i>Biopsychosocial model of disease and health, behavioural / individual level and environmental intervention strategies, prevention, therapy and rehabilitation.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (1 CH)</i>	<i>1 Written Examination (60 min.) or 1 Term Paper</i>		
<b>Bachelor-Arbeit</b> [BALuL-12]	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung.	keine	Bachelor-Arbeit	10	
<i>Bachelor Thesis</i>	<i>Scientific examination of a specified topic and a written thesis.</i>	<i>No events</i>	<i>Bachelor Thesis</i>		

### ABSCHNITT II

Die Neubekanntmachung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2018 in Kraft.

Übergangsregelungen siehe folgende Seite.

**Übergangsregelungen:**

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle:

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 10/11 vom 21. Juli 2011)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 9. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018)
Sprecherziehung (Wahlmodul) <i>oder</i>	Medienbildung und Sprecherziehung
IuK - Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht (Wahlmodul)	
Leistung und Schule	Schulpädagogik
Psychologie der Entwicklung und Interaktion	Sozial- und Entwicklungspsychologie

Studierende, die ihr Studium zum WS 14/15, WS 15/16, WS 16/17 oder WS 17/18 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle.

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 9. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 31/18 vom 12. Juni 2018)
Sprecherziehung (Wahlmodul) <i>oder</i>	Medienbildung und Sprecherziehung
IuK - Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht (Wahlmodul)	
Basismodul Psychologie (10 CP)	Sozial- und Entwicklungspsychologie (5 CP)
	Gesundheitspsychologie und -förderung im schulischen Kontext (5 CP)



Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN  
Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg  
Redaktion, Satz und Vertrieb: Pressestelle  
» [www.leuphana.de](http://www.leuphana.de)